

DVFA launcht Qualifizierungsprogramm für Bankrisikomanager

Die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) bietet erstmals ab Frühjahr 2010 das Qualifizierungsprogramm CRM – Certified Risk Manager an. Zielgruppe sind Führungskräfte aus Banken, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken sowie Wirtschaftsprüfer und Risiko-Consultants. Zu den Programmschwerpunkten gehören u.a. strategische Fragen der Gesamtbanksteuerung, Risikoanalyse, Steuerung von Kreditportfolien sowie Vorgaben von Regulierung und Rechnungslegung. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Markus Rudolf von der Privathochschule WHU – Otto Beisheim School of Management inne. Das berufsbegleitende Programm startet am 21. April.



Homburg neuer Partner bei Raupach & Wollert Elmendorff

Mit Wirkung zum 1. Januar hat **Peter Homburg** als Partner die Leitung des Frankfurter Büros von Raupach & Wollert-Elmendorff übernommen. Der Life Sciences-Experte kommt von Jones Day, wo er viele Jahre Transaktionen in den Bereichen IP, Private Equity und M&A begleitete. Zuvor war Homburg von 1990 bis 1994 Leiter des Auslandsbüros der Kanzlei Thümmel, Schütze & Partner in Singapur. Mit ihm wechselt Associate **Andrea Veh** ebenfalls aus dem Life Sciences-Bereich von Jones Day zu Raupach. Die Kanzlei verfügt über sieben deutsche Standorte.



Peter Homburg

Buse Heberer Fromm fusioniert zur Wirtschaftskanzlei

Buse Heberer Fromm und **Spitzweg** schließen sich mit Wirkung zum 1. April zusammen. Mit dieser Fusion erweitert Buse Heberer Fromm sein Team um acht Spezialisten in der steuerlichen Strukturberatung. Für die fusionierte Kanzlei, die künftig unter Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft firmieren wird, arbeiten dann 130 Berufsträger an sechs deutschen und sieben ausländischen Standorten. Das Münchner

Spitzweg-Büro wird zukünftig mit sieben Partnern sowie zwölf Associates den Münchener Standort von Buse Heberer Fromm bilden. **Dr. Hannspeter Riedel**, Partner der Spitzweg Partnerschaft, sieht gerade in dem aktuellen Marktumfeld großes Beratungspotenzial für eine Wirtschaftskanzlei, wie sie nun aus der Fusion entstehe.



Dr. Hannspeter Riedel

Siemens IT Solutions verstärkt Geschäftsleitung

Börsenkandidat Siemens IT Solutions and Services (SIS) stellt seine Weichen weiter in Richtung Professionalisierung. Dazu hat die Gesellschaft **Sven Rehders** zum 1. Januar als Leiter des weltweiten Outsourcing-Vertriebs gewinnen können. Rehders ist in dieser Funktion zugleich Mitglied der Geschäftsleitung. Zuletzt war der heute 48-jährige Geschäftsführer der EDS Operations Services GmbH und davor Bereichsvorstand für das gesamte Infrastrukturportfolio vom Outsourcing bis hin zur Systemintegration bei der Systematics AG. Nicht zuletzt bringt Rehders 14 Jahre Berufserfahrung von IBM mit. SIS gilt neben der Hörgerätesparte von Siemens als einer der aussichtsreichsten IPO-Kandidaten für das laufende Jahr.



Sven Rehders

Stabile Seitwärtslage – Aktionärszahlen konstant

Das Deutsche Aktieninstitut (DAI) konstatiert in seiner jüngsten Erhebung zur Zahl der deutschen Aktionäre und Aktienfondsbesitzer eine sich in den letzten zwei Halbjahren verfestigende Stabilität. Demnach lag die Zahl bei durchgehend 8,8 Mio., was einer Aktionärsquote von 13,6% der deutschen Bevölkerung entspricht. Allerdings sei eine erhebliche Umschichtung von der indirekten in die direkte Aktienanlage zu verzeichnen. So kletterte die Zahl der direkten Aktionäre im letzten Halbjahr um rund 6% auf 3,6 Mio. (5,9% der Bundesbürger). Dies könnte eine Wende des langjährigen Abwärtstrends sein, schätzt Rüdiger von Rosen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DAI. Die Zugewinne gingen zu Lasten der reinen Aktien- oder Gemischtfondsanleger. Unverändert kritisch ist die Aktienakzeptanz der Deutschen mit mittleren Einkommen, die eigentlich im Ruhestand auf eine private Altersvorsorge angewiesen wären: Im vergangenen Jahrzehnt nahm deren Quote von 20,5% (im Jahr 2000) auf zuletzt nur noch 11,9% ab. Von Rosen fordert u.a. eine Abschaffung der Diskriminierung der Anlageklasse „Aktie“ durch die 2009 eingeführte Abgeltungsteuer.

Aktionäre und Fondsbesitzer in Deutschland (1997–2009)

